



Produkt	Hersteller / Vertrieb	Wirkstoffe / Gehalte	Schaderreger	Anwendungsart, Anwendungstechnik Einsatzbedingungen	max. Anwendungen Aufwandmenge	Zulassung, Aufbrauchfrist		Auflagen Bienen	Gewässer - Abstand (m)	
						Wartezeit	bis Ende		Auflagen, Anwendungsbestimmungen	
g/l bzw. g/kg					Anzahl	Tage	Jahr			
DELU Wühlmausgas	Detia Freyberg GmbH Detia Garda	800 Calciumcarbid	Schermaus Vergrämung	ganzjährig nach Befallsbeginn, begasen, WW864, WW865	5 g pro Bau	F	2026	B3	NW642-1, NW704,NT670	Länderabstand
			Maulwurf Vergrämung		20 g pro Bau					
Detia Wühlmausgas	Detia Freyberg GmbH Detia Garda	800 Calciumcarbid	Schermaus Vergrämung	ganzjährig nach Befallsbeginn, begasen, WW864, WW865	5 g pro Bau	F	2026	B3	NW642-1,NT670	Länderabstand
			Maulwurf Vergrämung		20 g pro Bau					
Prontox-Wühlmausgas	Fabrik Wülfel GmgH & Co. KG	765 Calciumcarbid	Schermaus Vergrämung	ganzjährig nach Befallsbeginn, begasen, WW864, WW865	6 g pro Gang	F	2022	B3		Länderabstand
Wühlmaus-Gas Arrex	Detia Freyberg GmbH Scotts Cellaflor GmbH	800 Calciumcarbid	Schermaus Vergrämung	ganzjährig nach Befallsbeginn, begasen, WW864, WW865	5 g pro Bau	F	2026	B3	NW642-1, NW704,NT670	Länderabstand
			Maulwurf Vergrämung		20 g pro Bau					
WÜHLMAUSGAS-CC	Detia Freyberg GmbH	800 Calciumcarbid	Schermaus Vergrämung	ganzjährig nach Befallsbeginn, begasen, WW864, WW865	5 g pro Bau	F	2026	B3	NW 642-1, NW704, NT670	Länderabstand
			Maulwurf Vergrämung	20 g pro Bau						

Grundsätzlich gelten die Hinweise auf der Verpackung!

F: Unter Beachtung der Anwendungsbedingungen ist keine Wartezeit einzuhalten.

Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

NG237 Keine Anwendung in Zubereitungen (Einzugsgebieten) von Grund- und Quellwassergewinnungsanlagen, Heilquellen und Trinkwassertalsperren sowie sonstigen grundwasserempfindlichen Bereichen. (W1)

NW642-1 Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig.